

Salzburger Wald & Holzgespräche

Kuchl, am 23. November 2016

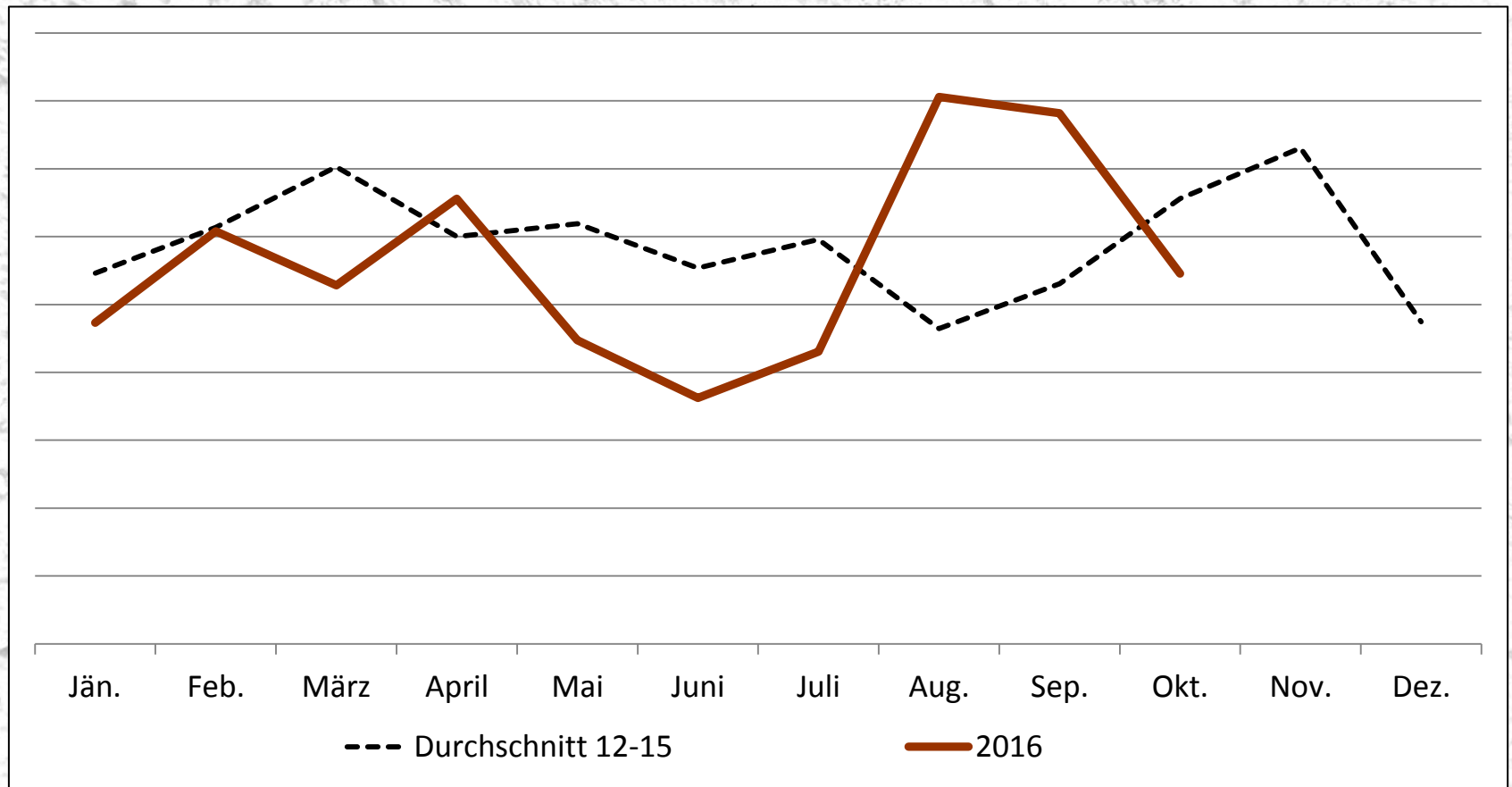


Ausblick 2016

- Reduziertes Frischholzaufkommen im 1. Quartal
- Keine Waldlager werden aufgebaut
- Käferholz ab Mai/Juni im Alpenvorland
- Holzmobilisierung durch Förderung Innergebirg möglich
Erstdurchforstung - Schutzwald

Reduziertes Frischholzaufkommen im 1. Quartal?

➤ Holzaufkommen 2012 – 2015 bzw. 2016

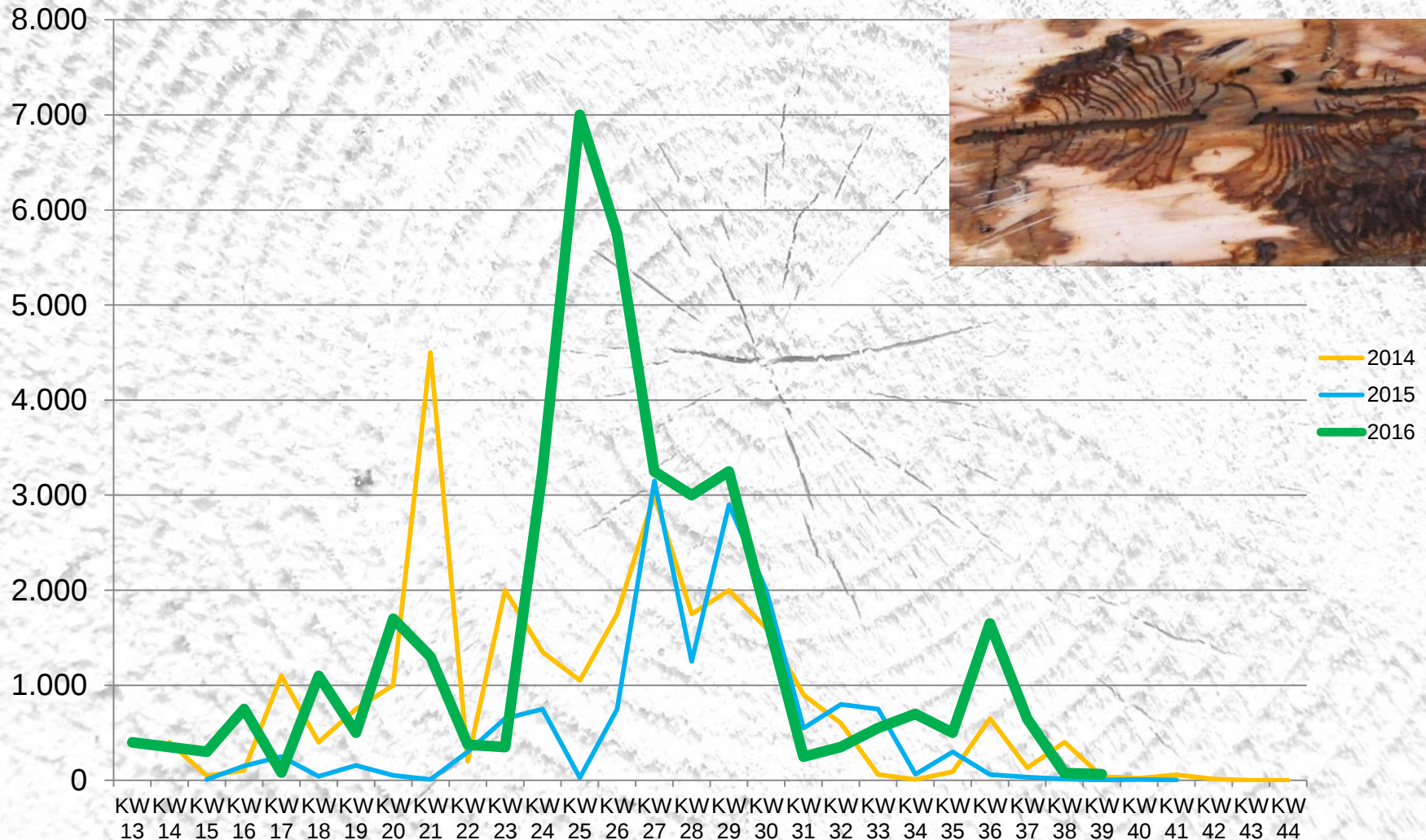


Käferholz ab Mai/Juni im Alpenvorland?



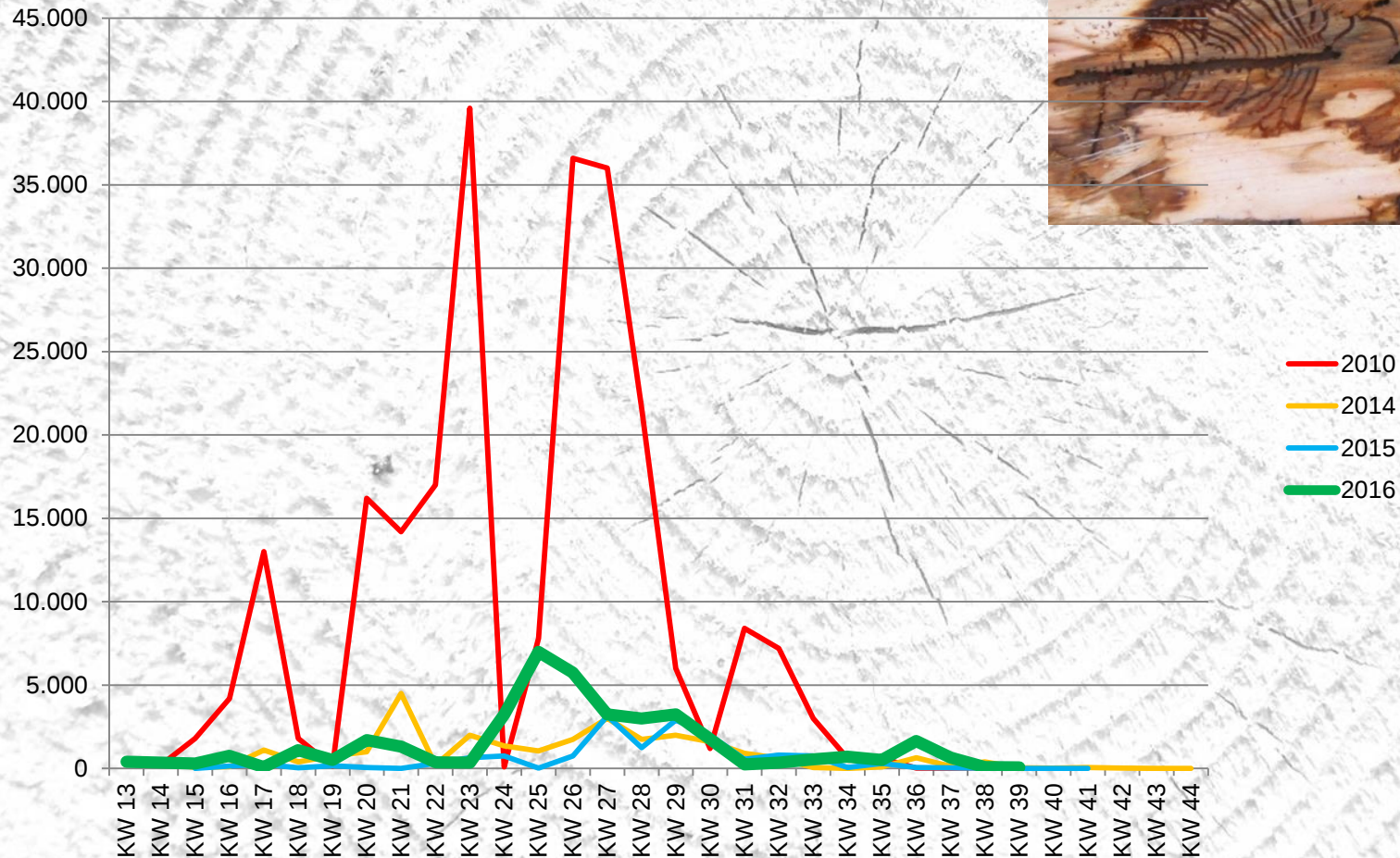
Borkenkäfersituation

Buchdrucker; St. Georgen



Borkenkäfersituation

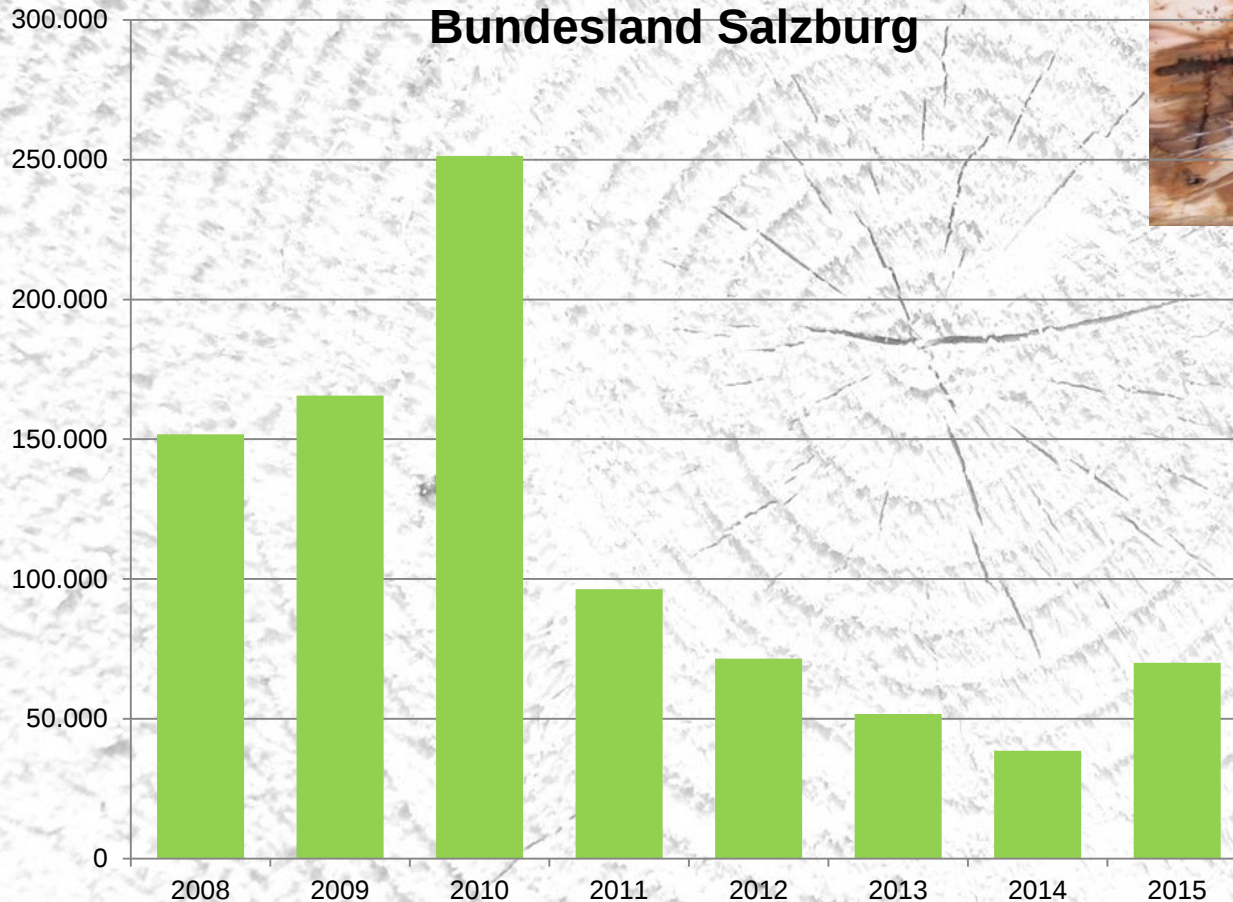
Buchdrucker; St. Georgen



Borkenkäfersituation

Buchdrucker; St. Georgen

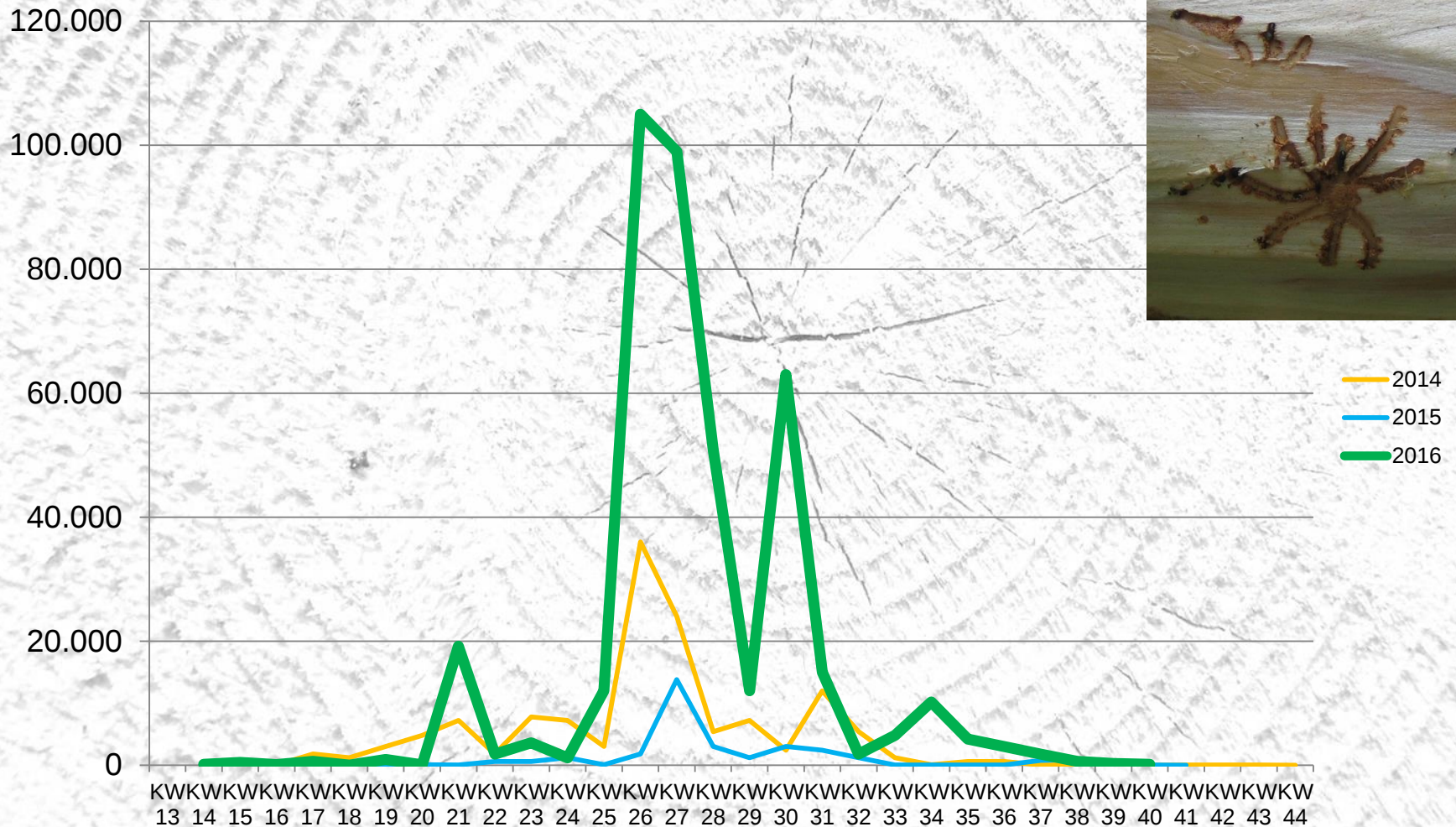
Borkenkäferschadholz in Festmeter für das Bundesland Salzburg



Quelle: Landesforstdienst Salzburg

Borkenkäfersituation

Kupferstecher; St. Georgen

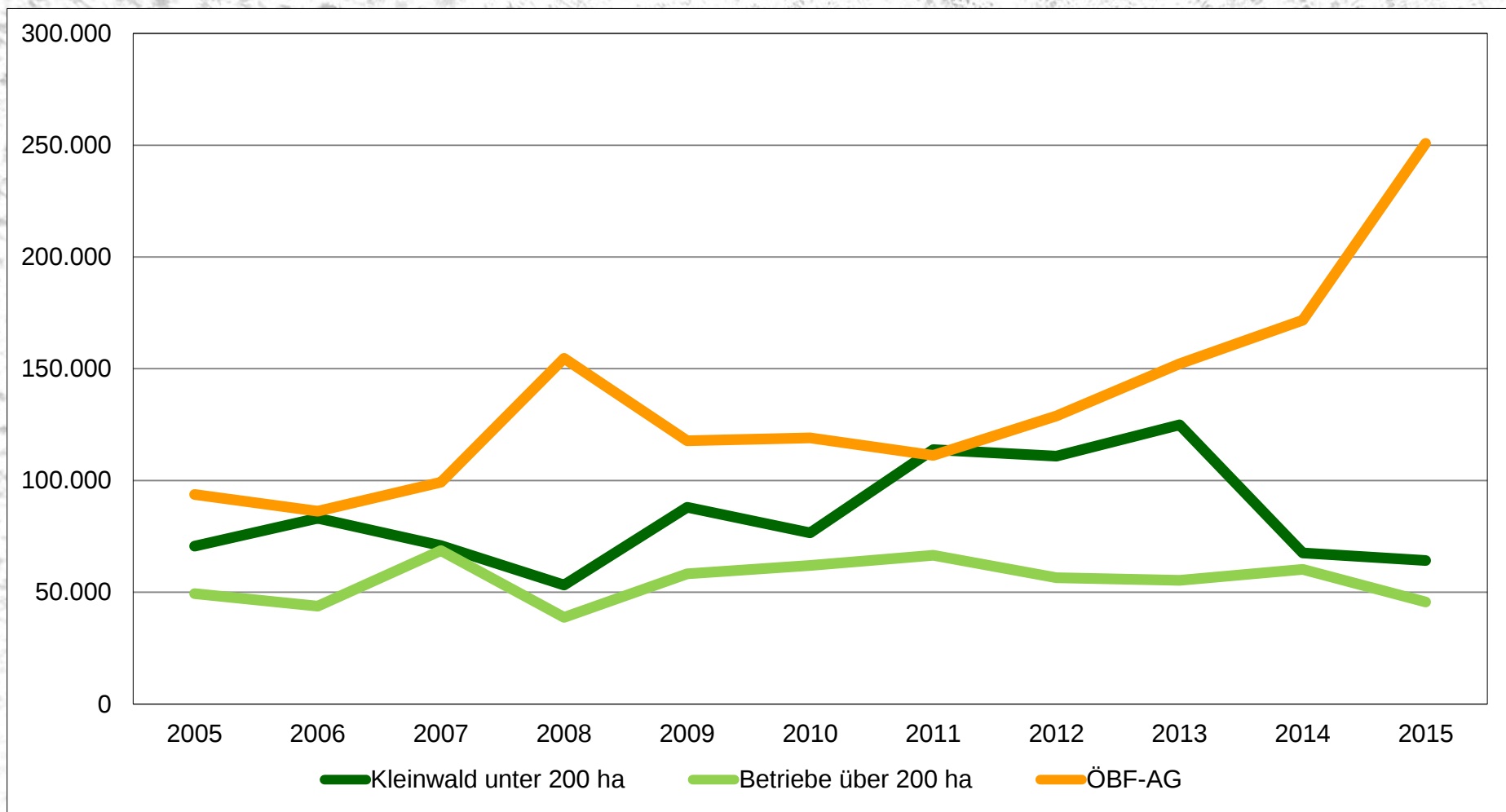


Holzmobilisierung durch Förderung?

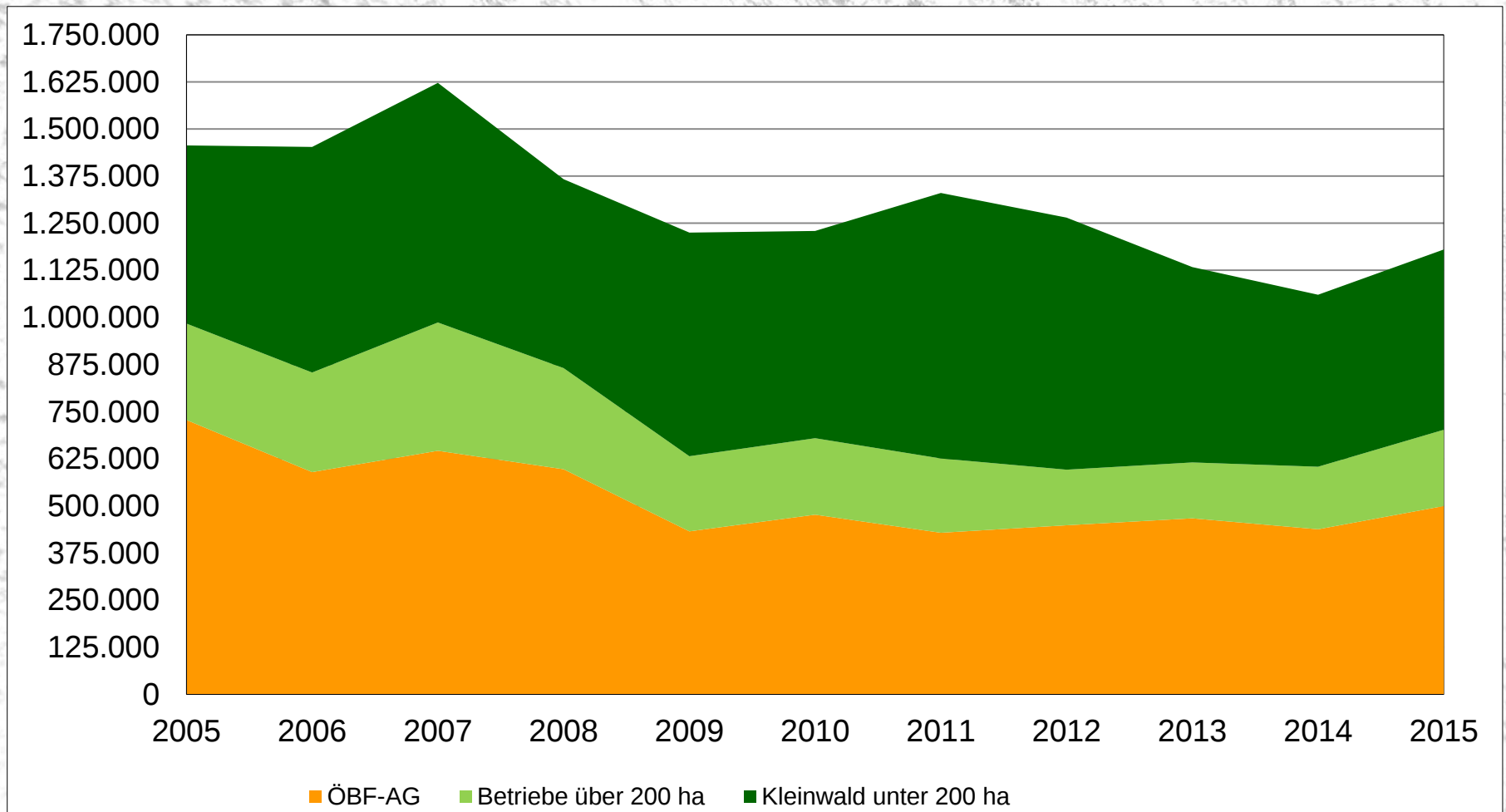
- Waldbauförderung in Salzburg
- € 1,657 Mio. beantragte Mittel
- 358 genehmigte Projekte
- 27,1 % abgerechnet
- Antragstellung findet laufend statt
- Mobilisierte Holzmenge gesamt ca. 80.000 fm

Quelle: Landesforstdienst Salzburg

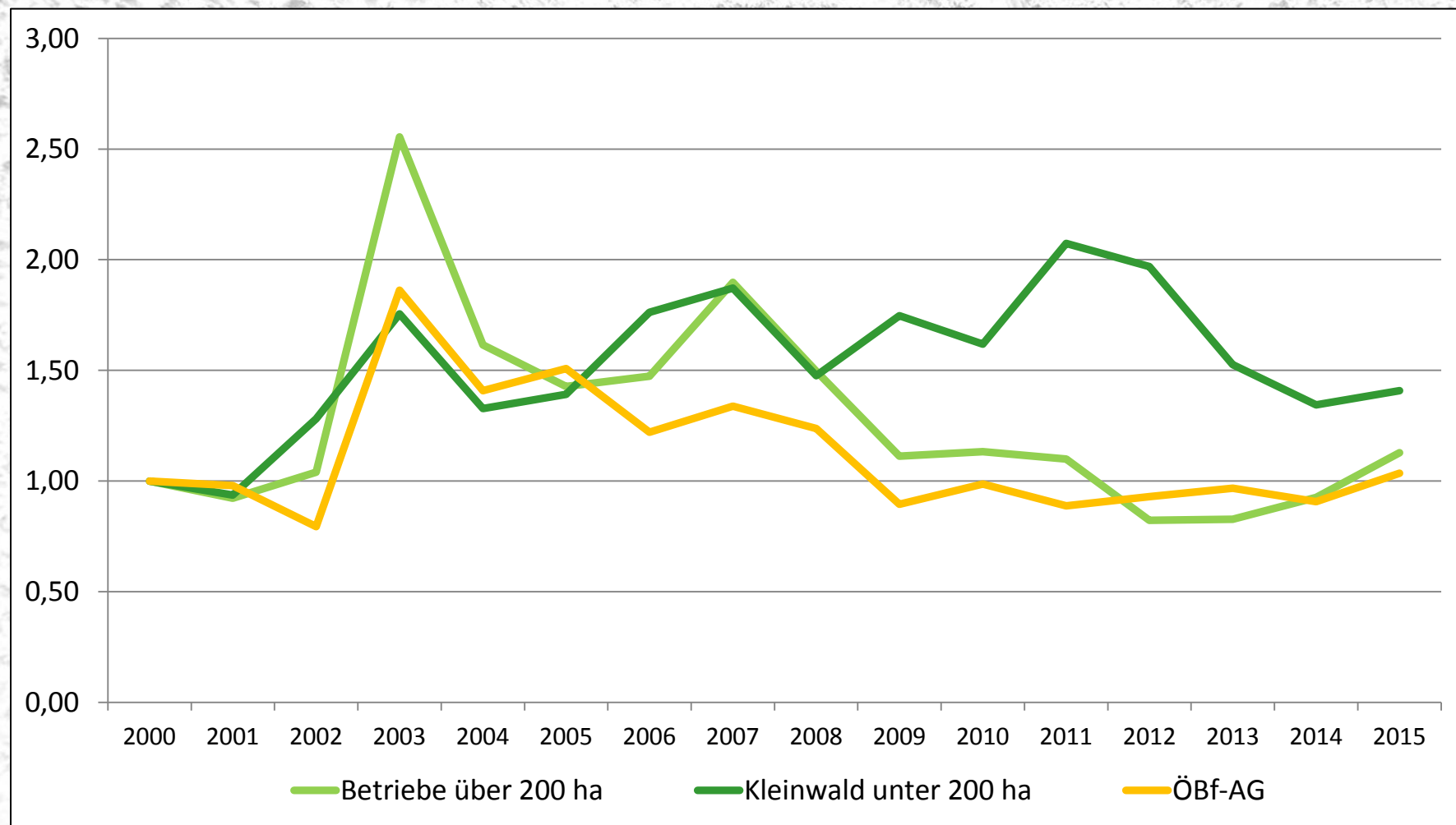
Holzmenge aus Vornutzungen



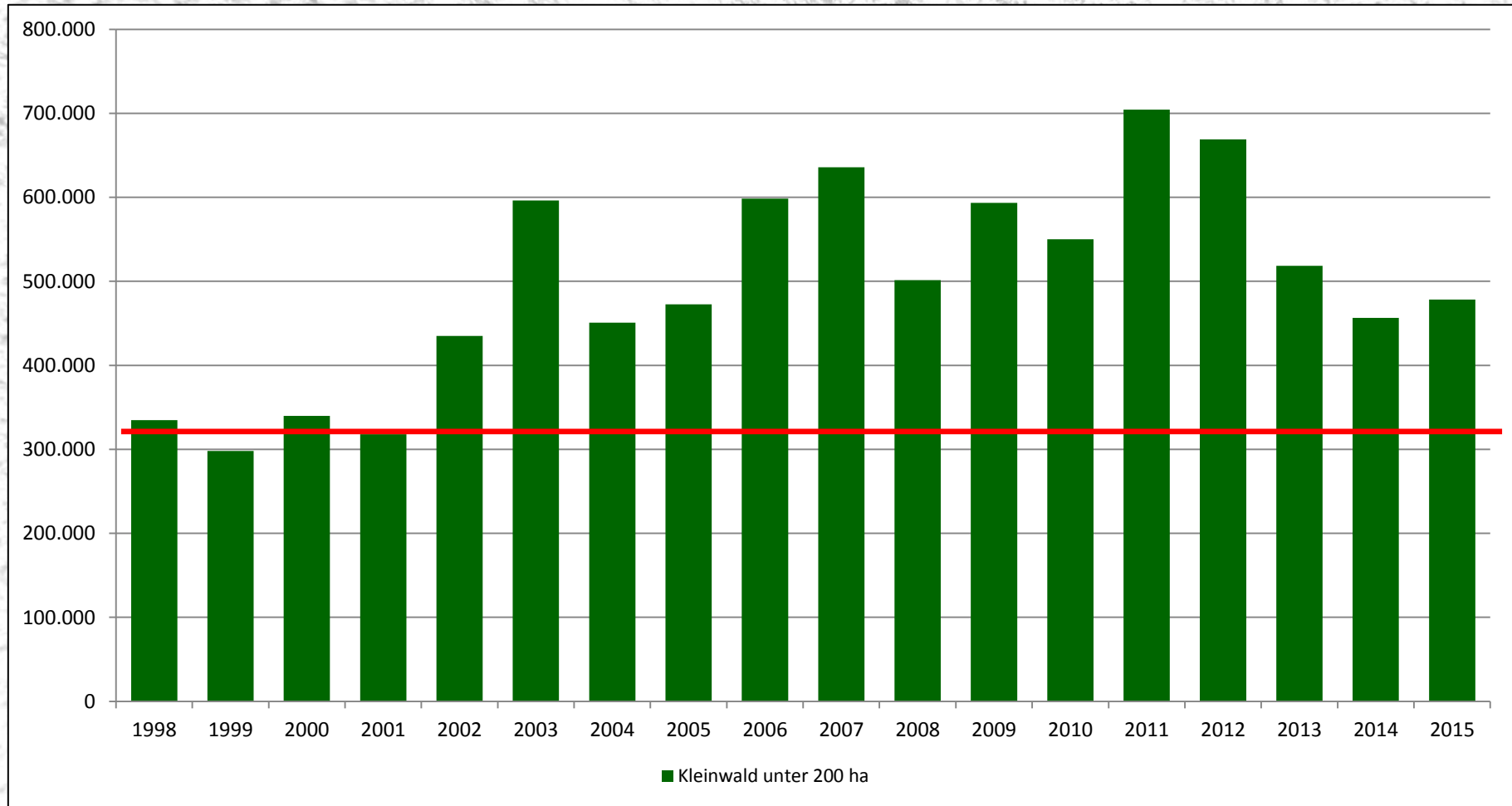
Holzeinschlag in Salzburg 2005 – 2015



Index Einschlagsmenge



Holzeinschlag in Salzburgs Kleinwald

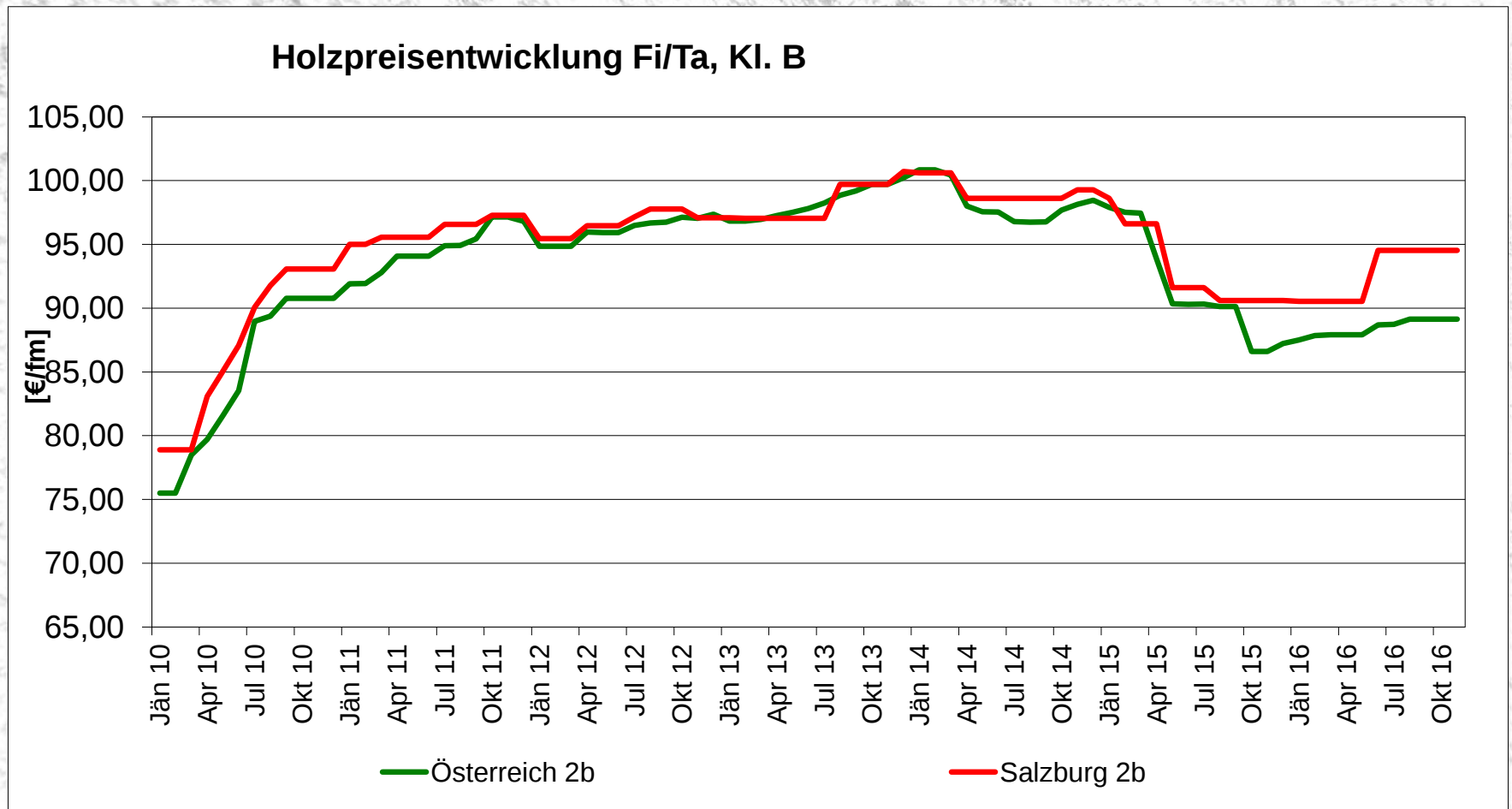


Stürme in Seekirchen, Bischofshofen, Strobl

- Gesamtmenge ca. 180.000 fm



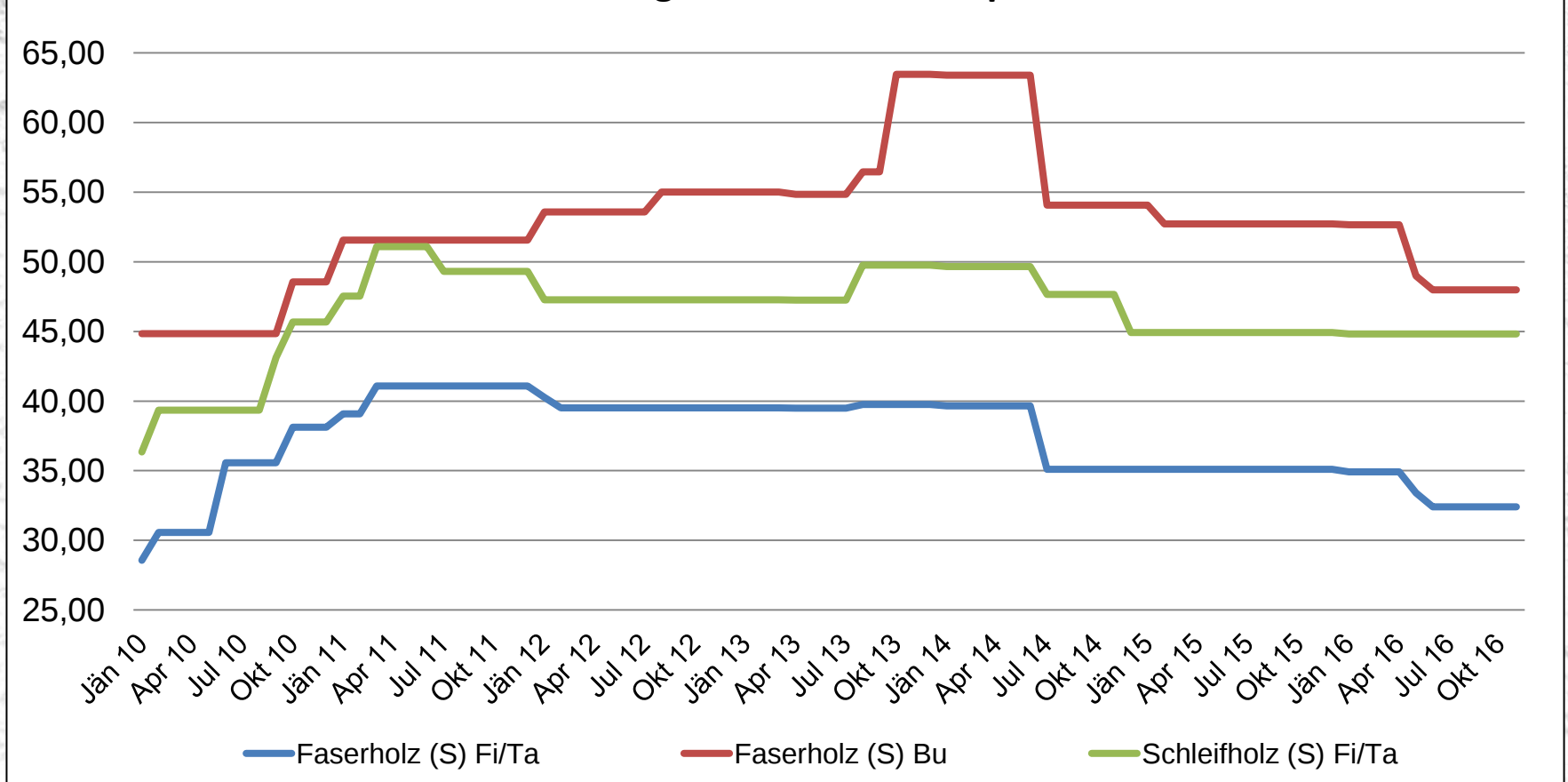
Holzpreisentwicklung Fi/Ta Kl. B seit 2010



Quelle: Statistik Austria, 2016

Holzpreisentwicklung seit 2010

Entwicklung des Industrieholzpreises



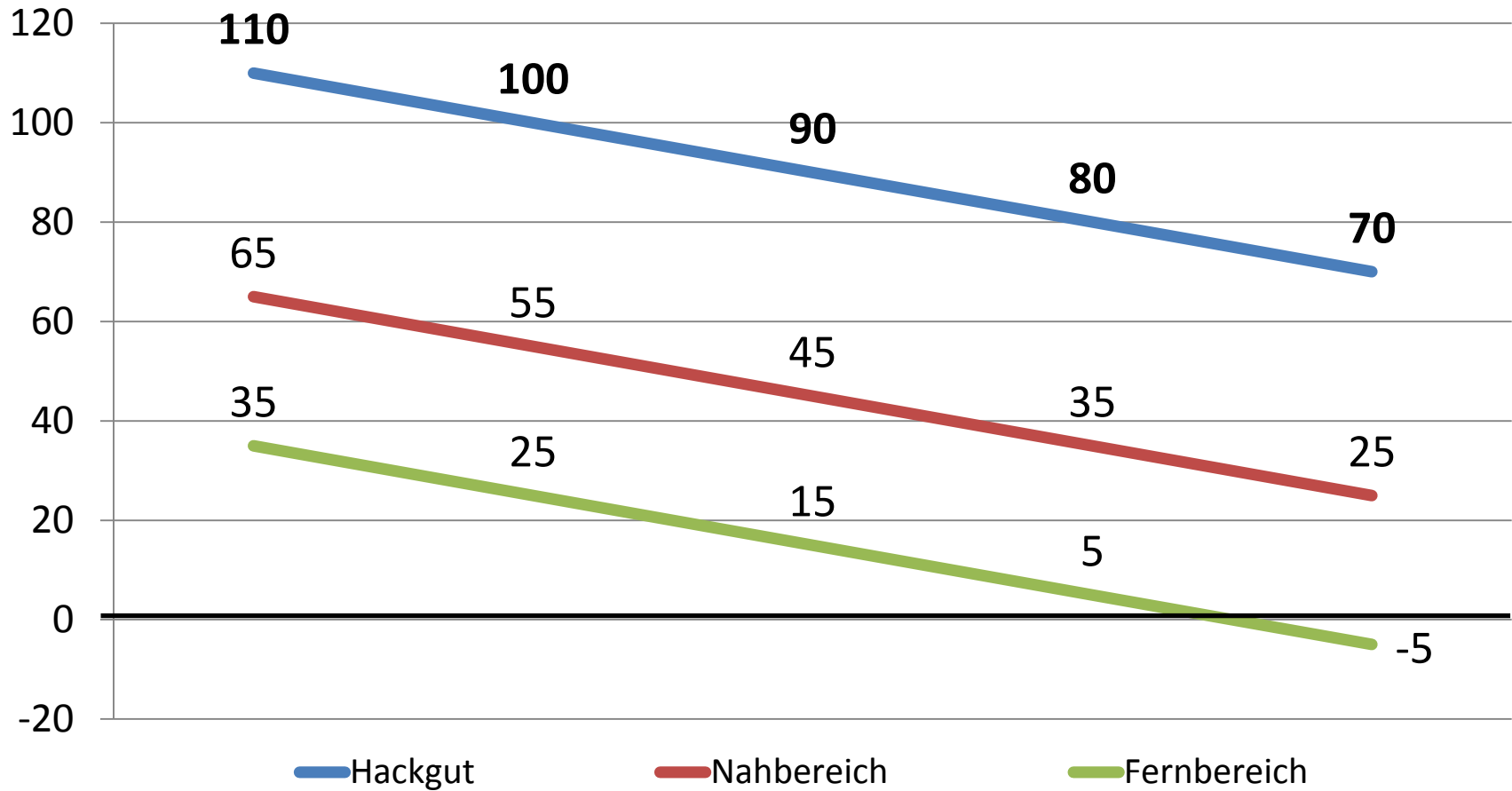
Quelle: Statistik Austria, 2015

Holzpreise (Herbst 2016)

Laubsägerundholz

Buche	Erhöhte Nachfrage bereits ab Spätsommer	plus 2 – 20 %
Bergahorn	wird nur nach Rücksprache mit Abnehmern übernommen	Preise wie Buche
Esche	geht	minus 0 – 8 %
Eiche	alles geht - Sortierung passt	plus 15 – 20 %

Hackguterlös nach Erzeugungskosten €/atro



Ausblick 2017

- Einschlag im Kleinwald auf verhaltenem Normalniveau
– keine Waldlager
- Nachfrage nach Sägeholz wird steigen
- Industrieholz wird sich schneller entspannen als gedacht
- Nachfrage nach Energieholz wird steigen

Zukunft Waldbau

Drei Modelle für die forstliche Beratung

1. Zielstärkennutzung - Plenterwald

Forstliche Automatisierung



2. Intensive Pflege

Dickung mit 900 (1300) Bäumen/ha - 1 (2) Durchforstung(en)

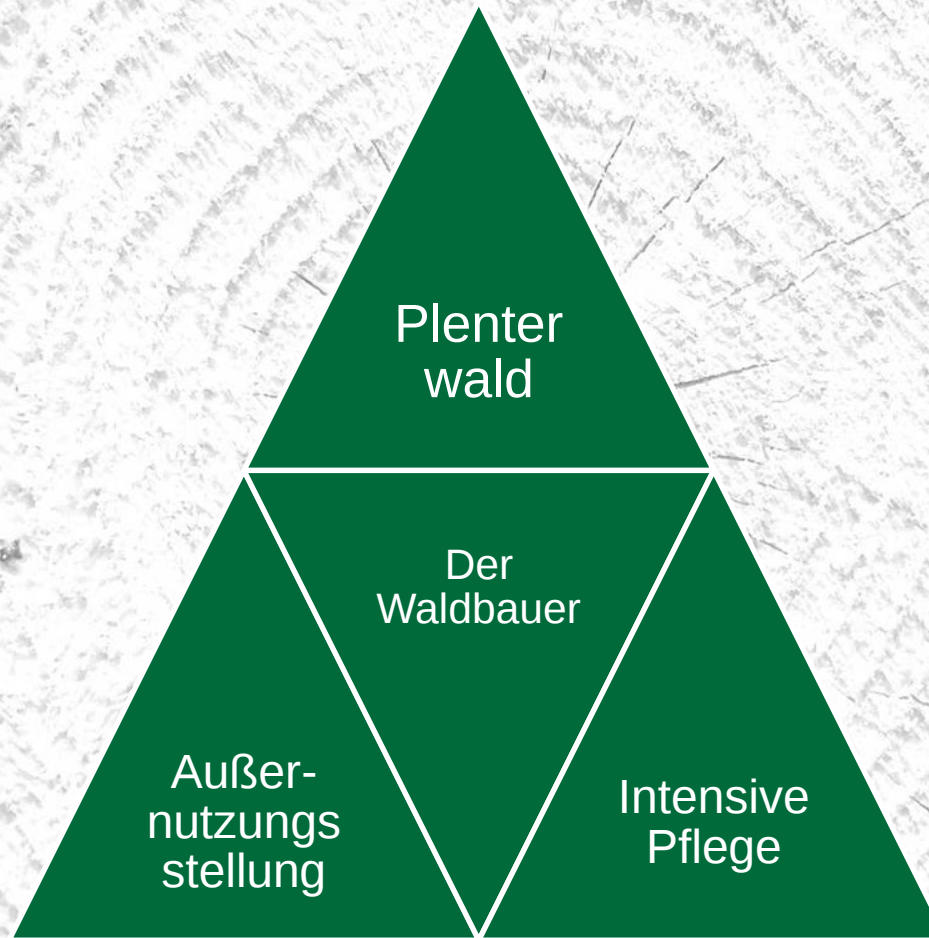


3. Außernutzungsstellung

Erlös € 40 / Efm Zuwachs + Sockelbetrag

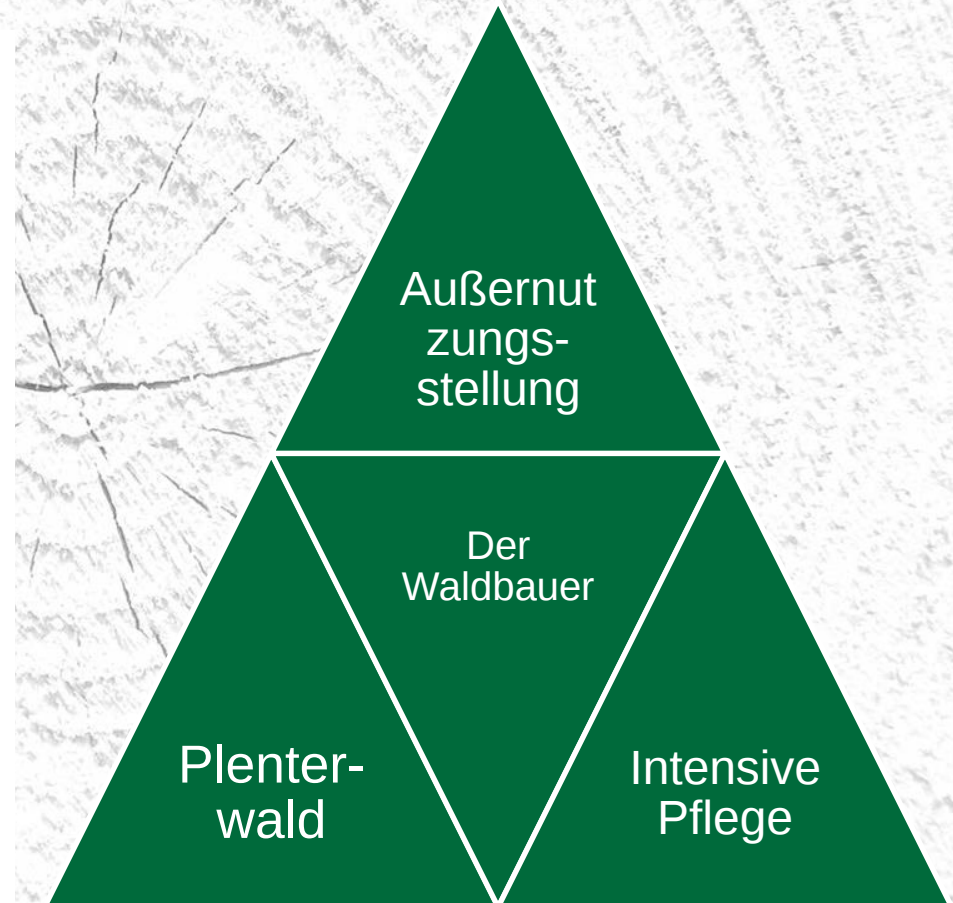


Zukunft Waldbau – forstliche Beratung



Welches Modell leistet sich eine Gesellschaft?

Transzendenz; alles im Überfluss



**Herzlichen Dank für
ihre Aufmerksamkeit
und
viel Freude mit Wald & Holz!**